



# Personal-Mitteilungsblatt

---

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN  
NUMMER 21 AUSGEGEBEN AM 25. Mai 2016

## INHALT

1	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	3
2	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE	6
3	DRITTMITTELBEDIENTETE	7
4	LUDWIG BOLTZMANN INSTITUT / HEALTH TECHNOLOGY ASSESSMENT	8
5	MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ	10

## 1 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.**

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie** mit der **Kennzahl: 7487/16**, voraussichtlich ab **9. August 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.962,16 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat.

Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 7487/16

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie** mit der **Kennzahl: 7272/16**, voraussichtlich ab **18. Juli 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (AAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Dezember 2016**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung in Neuroonkologie sowie wissenschaftliches Interesse und Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Neuroonkologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 7272/16

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie** mit der **Kennzahl:** 8069/16, voraussichtlich ab **1. Juli 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendpsychiatrie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 8069/16

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Orthopädie** mit der **Kennzahl:** 7440/16, voraussichtlich ab **1. August 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Orthopädie und orthopädische Chirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Orthopädie und orthopädische Chirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Mehrjährige klinische und chirurgische Erfahrung an einer Universitätsklinik für Orthopädie. Wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Insbesondere Erfahrungen mit fachspezifischen tierexperimentellen Modellen und die Teilnahme oder die Bereitschaft zur Teilnahme an einem Doktoratsprogramm.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 7440/16

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Prothetik** mit der **Kennzahl:** 8376/16, voraussichtlich ab **26. August 2016** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.891,34 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **16. Dezember 2016**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium verbunden mit dem Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, abgeschlossenes Diplomstudium der Zahnmedizin oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Praktische und theoretische Erfahrung auf dem Gebiet der Prothetik erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 8376/16

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

[http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV\\_2011\\_01\\_DV\\_GOED.pdf](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf)

## 2 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

**Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.**

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten / Klinische Abteilung für Phoniatrie-Logopädie** mit der **Kennzahl: 6366/16** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Logopädin / Logopäden** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) **ehestmöglich** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.516,94 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Logopädin / Logopäde – logopädische Befunderhebung, logopädische Therapie, Datenerfassung, Datenanalyse, Mitarbeit bei Forschungsprojekten und Publikationen.

**Berufserfordernisse:** Diplom für Logopädie.

**Gewünschte Qualifikationen:** Englisch in Wort und Schrift, EDV-Kenntnisse, interdisziplinäres Arbeiten im Team; Interesse an Weiterbildung, Forschung und Lehre; Interesse an Diagnostik und Therapie von komplexen Erkrankungen auf dem Gebiet der Phoniatrie-Logopädie.

**Kennzahl:** 6366/16

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie / Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung** mit der **Kennzahl: 6477/16** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Sekretärin / Sekretärs** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) **ehestmöglich** (befristet bis 6. Oktober 2017) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Allgemeine Sekretariatstätigkeiten, Performance-, Personal-, Presse- und Projektverwaltung, SAP.

**Berufserfordernisse:** Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.

**Gewünschte Qualifikationen:** Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, Berufserfahrung von Vorteil. Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

**Kennzahl:** 6477/16

### 3 DRITTMITTELBEDIENSTETE

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der **Kennzahl: 8499/16, ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate) – Drittmittel** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 674,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 3 Monaten mit Option auf Verlängerung.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Humanmedizin, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Gute Englischkenntnisse, Erfahrung in wissenschaftlicher Arbeit und Verfassen von Publikationen, zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 8499/16

**Hinweis:** Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

**Bewerbungen:** Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Abteilung Personal und Personalentwicklung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an [personalabteilung@meduniwien.ac.at](mailto:personalabteilung@meduniwien.ac.at).  
Formulare sind in der Abteilung Personal und Personalentwicklung erhältlich bzw. stehen auf der Website [www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at) zum Download zur Verfügung.

**Bitte Kennzahl unbedingt anführen !**

*Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.*

**Redaktionsschluss in der Abteilung Personal und Personalentwicklung  
für das nächste Personalmitteilungsblatt ist  
Dienstag, 31. Mai 2016, 15:00 Uhr**

## 4 LUDWIG BOLTZMANN INSTITUT / HEALTH TECHNOLOGY ASSESSMENT

### Stellenausschreibung am LBI-HTA

Das Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment versteht sich als unabhängige Instanz der wissenschaftlichen Entscheidungsunterstützung im Gesundheitswesen. Wir bieten die wissenschaftliche Grundlage für Entscheidungen zu Gunsten eines effizienten und angemessenen Ressourceneinsatzes. Unsere Themen kommen von wesentlichen Entscheidungsträgern des österreichischen Gesundheitswesens (Hauptverband Österreichischer Sozialversicherungsträger, Bundesministerium für Gesundheit, Gesundheitsfonds der 9 Bundesländer). Wir arbeiten in einem Team von WissenschaftlerInnen aus den Bereichen Medizin, Gesundheitswissenschaften, Kommunikationswissenschaft, Gesundheitsökonomie, etc. und zahlreichen klinischen ExpertInnen. Dafür brauchen wir Unterstützung und suchen ab 01.09.2016 in Wien eine/n

### Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (senior, advanced)

(Vollzeitstelle, derzeit befristet auf die Dauer des Instituts/ Feb. 2020 - mit der Option auf Verlängerung in „neuem“ Institut in anderer Rechtsform)

#### Ihre Aufgaben

- Wissenschaftliche Analyse (komplexer) medizinischer Interventionen -  
**Schwerpunkt medizinische Interventionen im Spital/ Diagnostik** - mittels
  - o umfassender Bewertung von Originalliteratur zu Fragen der Wirksamkeit und Sicherheit
  - o sowie der wissenschaftlichen, aber politikrelevanten Synthese und Präsentation des Wissens
  - o Koordination des Arbeitsprogramms „MEL/ Medizinische Einzelleistungen im LKF“.

#### Wir erwarten:

- **Abgeschlossenes Hochschulstudium in Humanmedizin (Dr.med)**
- Gute Kenntnisse in der Methode der Durchführung von systematischen Übersichtsarbeiten (inkl. „critical appraisal“, klinischer Epidemiologie und Statistik)
- Berufserfahrung im Bereich EbM
- Befähigung „juniors“ anzuleiten
- Gutes Englisch (fließend) in Wort und Schrift
- Exzellenter Kommunikationsstil und rhetorische Gewandtheit
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Einen raschen Blick für das Wesentliche
- Bereitschaft und Befähigung zu „akademischer Tätigkeit“ (Verfassen wissenschaftlicher Publikationen, Abhalten von Vorträgen auf Tagungen)
- Teamfähigkeit und Wille mit anderen Disziplinen gleichwertig zusammen zu arbeiten
- Bereitschaft, sich dem nicht immer konfliktfreien Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Auftraggebern/ Zahlern und Leistungserbringern auszusetzen



## 4 LUDWIG BOLTZMANN INSTITUT / HEALTH TECHNOLOGY ASSESSMENT

Wir bieten eine spannende und anspruchsvolle Aufgabe in einem interdisziplinären Team mit einem Mindestgehalt von € 3.200.- brutto monatlich (je nach Qualifikation und Erfahrung ist auch eine höhere Einstufung möglich). Wenn Sie diese Position anspricht bewerben Sie sich bis **15. Juli 2016** unter dem Betreff „Stellenausschreibung: Wissenschaftliche Mitarbeit High Tech Medizin“ unter [office@hta.lbg.ac.at](mailto:office@hta.lbg.ac.at)

## 5 MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen.

Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

**Wiederholung der Ausschreibung vom 06.04.2016:**

### **Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Chirurgie,  
Klinische Abteilung für Thorax- und Hyperbare Chirurgie,  
bis FachärztInnenabschluss; längstens 7 Jahre

#### **Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen auch unter hyperbaren Bedingungen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Thoraxchirurgie, Onkologie, hyperbare Chirurgie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

- **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer (Pflicht- und Wahlnebenfächer) von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung/Erfahrung

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Hohe Belastbarkeit
- Gewissenhaftigkeit
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.249,53 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Freyja-Maria Smolle-Jüttner, gerne zur Verfügung.  
Kontakt: [freyja.smolle@medunigraz.at](mailto:freyja.smolle@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-13302.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W127 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **08. Juni 2016**.

**Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.**

**Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.**

[www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen.

Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

### **Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)

Universitätsklinik für Chirurgie,  
Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und  
Rekonstruktive Chirurgie,  
befristet auf die Dauer der Abwesenheit  
(vom 01.08.2016-31.07.2017)

#### **Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Tätigkeit im OP (OP-Assistenz)
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer / Basisausbildung von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet Plastische Chirurgie von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.249,53 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Lars-Peter Kamolz MSc., Leiter der Klinischen Abteilung für Plastische Chirurgie, gerne zur Verfügung.

Kontakt: [lars.kamolz@medunigraz.at](mailto:lars.kamolz@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-82819.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W160 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **08. Juni 2016**.

**Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.**

**Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.**

[www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen.

Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

### **UniversitätsassistentIn**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde,  
Gemeinsame Einrichtung / Allgemeine Intensivstation und  
Brandverletzteneinheit,  
zu besetzen ab 01.10.2016, befristet auf 6 Jahre

#### **Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären PatientInnen im Bereich der Gemeinsamen Einrichtung / Allgemeine Intensivstation und Brandverletzteneinheit
- Absolvierung von Journal- und Bereitschaftsdiensten
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der pädiatrischen Intensivmedizin
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde von Vorteil
- Absolvierte Ausbildung im Additivfach „Pädiatrische Intensivmedizin und Neonatologie“ von Vorteil
- Vertiefte klinische Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz im Bereich Pädiatrie, speziell der pädiatrischen Intensivmedizin von Vorteil
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden von Vorteil

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- kommunikative Kompetenz

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 4.143,73 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ. Prof. Dr. Christian Urban, Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, gerne zur Verfügung.

Kontakt: [christian.urban@medunigraz.at](mailto:christian.urban@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-12605.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W163 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **08. Juni 2016**.

**Die Medizinische Universität Graz erhöht den Anteil von Frauen in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.**

**Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.**

[www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)